



IV.



SILBER-ZIMMER.

Das Silber- oder Büffetzimmer, welches heute noch durch die grüne Farbe seiner Wände das alte grüne Gewölbe repräsentirt¹⁾, enthält eine sehr grosse Anzahl von Figuren und Gefässen von vergoldetem Silber (Weiss Silber ist nur in sehr wenigen Exemplaren vorhanden), meist getriebene Arbeiten und von den verschiedenen Kurfürsten des regierenden Hauses Sachsen erworben. Bei Cerementafeln und grossen Hofbällen werden dieselben hinauf in den betreffenden Speisesaal des Königl. Schlosses geschafft und dort auf zwei Büffet-Stellagen zur Parade aufgestellt (incl. einiger Muschelbecher aus dem Caminzimmer). Zu den Kaiserkrönungen in Frankfurt a. M. sollen diese Gefässe ebenfalls mehrmals von den dort anwesenden

¹⁾ Nach einer handschriftlichen Notiz in einem Inventar des Gr. Gew. wäre aber der grosse Pretiosensaal früher grün decorirt gewesen und der Name käme also von dem fünften, nicht von obigem, dem vierten Zimmer.